**Vita / Biographie**

Stephanie Senge

[www.stephaniesenge.de](http://www.stephaniesenge.de)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Stephanie_Senge>

**1972** in München geboren

**1993** Abitur, Sophie-Scholl Gymnasium, München

**1993/94** Zeichenschule Zeiler, München

**1994** Bühnenbild-Praktikum an der Bayerischen Staatsoper, München

Reise durch Asien

Berufsfachschule für Holzbildhauer, München (abgebrochen)

**1994 – 2000** Atelier in Los Angeles / USA

**1996 – 2003** Studium der Bildhauerei bei Prof. Olaf Metzel, Akademie der Bildenden Künste, München

**2001** DFJ-Stipendium Nizza (Villa Arson) / Frankreich

Meisterschülerin

**2003** Diplom

Projektstipendium für Bildende Kunst der Stadt München

Vergabe des Preises „Kunst für Konsum“, zusammen mit Rupert Hofmann

**2004** Arbeitsstipendium Kunstfond

**2005** DAAD Stipendium / Japan

Förderpreis der Stadt München

**2007** Gründung der „Asketen des Luxus“, zusammen mit Prof. Dr. Bazon Brock und Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

**2010** Goetheinstitut, Reisestipendium nach Indien

**seit 2011** Atelier in Berlin

**Einzelausstellungen**

**2020** Kunsthalle Göppingen, „Konsumbibliothek – Kunstfreiheit-Demokratie-

 Konsumfreiheit“

**2019** Schafhof, Europäisches Künstlerhaus, Freising, „WÄHLEN“ zusammen mit Tim Bennett, Symposium „Freiheit für Kunst und Wissenschaft“ (Prof. Dr. Bazon

 Brock, Tim Bennett, Stephanie Senge, Prof. Dr. Wolfgang Ullrich)

Kunstverein Kunsthaus Potsdam, Konsum Erkenntnisse –

 Ikebana und Konstruktivismus als Denkhilfen“

ZIF-Gallerie, Universität Bielefeld, „die starke Konsumentin stellt Ihre

 Konsumprodkte vor“

HKBU Gallery, Baptiste University, Hong Kong

 „Heaven on Earth – do it yourself“

**2018** Denkerei, Berlin, „Konsumbibliothek“, für und mit Bazon Brock

**2017** Galerie Anita Beckers, Frankfurt, „Konstruktivistischer Supermarkt“, Ausstellung mit Prozession und anschließendem Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

Kunst im öffentlichen Raum, Kulturreferat München, „Konsum-Werte- Madonna“, 2 Aktionen mit Kundgebung, Performance, Musik und Vortrag

Museo de Architectura, Buenos Aires, „Ikabana Urbano“ / Argentinien

**2016** Private Viewing / G. Müller-Rischart, München, zusammen mit Tim Bennett

**2015** Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, Edeka Wendler, „Jetzt noch mehr Inhalt!“, „Konsumkonstruktivismus“ (Museum-MKK), „Konsumidealismus“ (Supermarkt-Edeka)

**2014** Kunstverein – Allgemeiner Konsumverein, Braunschweig, „Konsummandala“ und Aktion „Konsum-Dank-Fest“, Kohlmarkt

Galerie Tanit, München, „Kauf Dich frei“, Ausstellung mit „Leinwand Demo“

Galerie Nagel Draxler, Köln, „Konsumkonstruktivismus“

**2013** Galerie 18m, Berlin, „Konsumkonstruktivismus II“

**2011** Galerie 18m, Berlin, „Konsumkonstruktivismus I“

**2010** Ludwig Inzert, Ludwigmuseum, Budapest, „Konsum Mandala“ / Ungarn

Ho-ki-ti showroom Berlin, „Fotografie Stephanie Senge“

Galerie Bruckmühle, Pregarten, „Soziale-Ikebana-Plastik“ mit den Kaufleuten / Österreich

**2009** Galerie 18m, Berlin, „Frühblüher“

**2008** ZKM, Karlsruhe, „Der starke Konsument“, Ausstellung mit „Konsum-Prozession“ (Demo) und Symposium, zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

Kunstraum München, „Von der Wertschätzung“, Ausstellung mit gemeinsamer Aktion / Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

Galerie Six Friedrich Lisa Ungar, „Ike-100 Yen Shop“

Kunstmuseum Wolfsburg, „Ike-100-Yen-Shop“, Ausstellung mit „Ikebana Performance“, zusammen mit Bazon Brock

**2007** Galerie Coexist, Tokyo, „Verkehrtes Ikebana“ / Japan

Rathausgalerie München, „Der glückliche Konsument“, Ausstellung mit „Konsum-Prozession“(Demo) und Vortragsreihe, zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

**2006** 18m Galerie für Zahlenwerte, Berlin, „100 Yen. Frisches aus Japan“, Ausstellung mit „Ikebana Performance“, zusammen mit Prof. Dr.
Wolfgang Ullrich

Galerie Six Friedrich Lisa Ungar Art Cologne, „New Talents“ Show

**2005** NIPAF Galerie, Nagano, „Super Japan – share refreshment! Come to see the show – that goes perfectly with good times“ / Japan

**2004** Junge Kunst e.V., Wolfsburg, „Zu viel ist nicht genug“

Rote Zelle, München, „Alles muß rein!“

**2003** mini salon, München, „Hurra, wie ziehen zusammen!“

**2002** Rathausgalerie, München, „die zwei“, mit Nevin Aladag

**2001** U-Bahn Galerie, München, „Konsumbad der Liebe wegen“

**2000** Kunstakademie Raum 110, „Alles aus Liebe gekauft“

**1999** Kilombo, München „California Dreaming“

**Gruppenausstellungen**

**2017** Kallmann-Museum, Ismaning, „Schön vergänglich – Blumen in der zeitgenössischen Kunst“

**2016** Re New Festival Pittsburgh, „Mandala von und für Pittsburgh“ / USA

Santa Monica Art Center, „Drap Art – International Festival of Recycling Art“, Barcelona, „Konsum-Prozession“, „Konsumieren-verschwenden-verwandeln-Dankbarkeit“ („Consumir-Malgastar-Transformar-Agrair“), Ausstellung mit „Konsum-Prozession“ (Demo) / Spanien

Neue Galerie im Haus Beda, Bitburg, „Blütenpracht“

**2015** Kunst im öffentlichen Raum, München, „Pasing-by“ – „Schöpferstelle-schöpfen & schenken“, zusammen mit Maike Gräf

**2014** Quadriennale Düsseldorf, Aktion am Ehrenhof, „Konsummandala von und für Düsseldorf“

Galerie Prisma, Bozen, „For Sale“, zusammen mit Christine Gallmetzer / Italien

**2012** Kunstverein Wolfsburg, „Heb mich auf!“

Luftmuseum Amberg, „Pop! Platz! Pfff...“

City Gallery, Kunstverein Wolfsburg, „Alvar Blume“

Motorenhalle, Dresden, „Phänomen Wohlstand“

**2011** Kunstverein, Offenburg, „Stephanie Senge und Piotr Iwicki“

Galerie Axel Obiger, Berlin, „shopping = happiness“

Kunsthaus Muerz, Mürzzuschlag, „über dinge“ / Österreich

Galerie Tanit, München, „form meets minimal“

Bayerisches National Museum, München, 11. RischArt\_Projekt „Kunstrausch“

Wilhelm Hack Museum, Ludwigshafen, „I love Aldi“

„Drap Art – International Festival of Recycling Art“, Barcelona, „Konsummandala von und für Barcelona“, Plaza del Ángel / Spanien

**2009** Rathausgalerie, München, Asketen des Luxus „Geist und Macht, Markt und Vernunft, Glaube und Wissen“

**2008** Cabaret Voltaire DaDa, Zürich, „Fuga Saeculi“ / Schweiz

Rathausgalerie, München, Asketen des Luxus „Gott und Müll“

**2007** Künstlerhaus, Dortmund, „Alles im grünen Bereich“

CCCB- u. FAD-Museum, Barcelona, „Drap Art – International Festival of Recycling Art“ / Spanien

Rathausgalerie, München, Asketen des Luxus „Liebe als Form der Nachhaltigkeit – zur Ökonomie von Lust, Luxus und Verzicht“

**2006** Galerie Netuschil, Darmstadt, „Der gedeckte Tisch“

**2005** Lamontstrasse 23, München, „Schöner Wohnen“

Verein für Originalradierung München e.V., „24h“

Aidlack Art Hall, Tokyo, „Performance now and today“ / Japan

**2004** Galerie Kampl, München, „Art Cubicle“

**2002** Pasinger Fabrik, München, „Schönheit und Neid“

**2001** lothringer 13/HALLE, München, „inSITEout“

**2000** Schutzbunker Luisenplattform, München, „Bombenstimmung“

Hotel Mariandl, München, „Zimmer frei“

**1999** Diözesanmuseum, Freising, „Schöpfung“

**Vorträge / Kundgebungen**

**2018** Denkerei, Berlin

**2017** Kundgebung „Konsum-Werte-Madonna“ , Am Römer, Frankfurt

**2016** Denkerei, Berlin

**2014** Kundgebung „Leinwand Demo“, Max-Monument, München

Kundgebung „Konsum-Dank-Fest“, Am Kohlmarkt, Braunschweig

Museum der Dinge, Museumsakademie, Berlin

**2012** Kundgebung „der starke Konsument“, Marktplatz, Wolfsburg

**2011** Kundgebung „Leinwand Demo“, am Einkaufszentrum, Ludwigshafen

Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe

Universität Tübingen / Museum Tübingen

**2009** Museumsakademie Joanneum, Graz / Österreich

**2008** Kundgebung „der starke Konsument“, am Stephansplatz, Karlsruhe

Symposium „der starke Konsument“, ZKM, Karlsruhe

Kunstmuseum Wolfsburg, Vortrag

**2007** Coexist Gallery, Tokyo / Japan

**2005** Art & Design University, Nagano / Japan